

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

19-10130

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wo bleibt der Plastikmüll II

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.02.2019

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

Status

19.03.2019

Ö

Sachverhalt:

In der DS 19-09995-01 wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass zuletzt eine stichprobenartige Untersuchung der Braunschweiger Wertstoffe in 2014 stattgefunden hätte. Dabei wurde festgestellt, dass rund 44% der Wertstoffe thermisch verwertet und rund 56% recycelt würden

Weiter wurde mitgeteilt, dass die Sortieranlage in Watenbüttel zu 94% Abfälle von außerhalb Braunschweigs verarbeiten würde und die Recyclingquote aktuell bei rund 52% aller Wertstoffe liegen würde. Unter der Annahme, dass sich die Braunschweiger Wertstoffe nicht anders zusammensetzen als die auswärtigen, hat sich die Recyclingquote danach seit 2014 verringert.

Der "Export" von Wertstoffen soll in 2014 bei 4,5% gelegen haben. Aktuelle "Export-Zahlen" wurden von der Verwaltung nicht genannt.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gefragt:

1. Woher kommen die 94% der Wertstoffe, die nicht aus Braunschweig stammen und in der Wertstoffsortieranlage in Watenbüttel verarbeitet werden, und wie erfolgt die kostenmäßige Trennung?
2. Wie hoch ist aktuell jeweils der genaue Anteil aller in Braunschweig verarbeiteter Wertstoffe, die thermisch verwertet und recycelt werden (Bitte auch angeben, wo die thermische Verwertung bzw. das Recycling erfolgt)?
3. Wie hoch ist aktuell der genaue Anteil aller in Braunschweig verarbeiteter Wertstoffe, die in andere Länder exportiert werden (Bitte auch angeben, wohin der Export erfolgt)?

Anlagen: keine